

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899**

313 (11.11.1899) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 313. Zweites Blatt. Samstag den 11. November (folgt ein drittes Blatt.) 1899.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 113988. II. Die Maul- und Klauenseuche in Spöck betreffend.

Die mit diesseitiger Verfügung vom 20. Oktober l. J. Nr. 107493. II. bezüglich der Gemeinde Spöck auf Grund des §. 59 der Verordnung Großherzoglich-Ministeriums des Innern vom 19. Dezember 1895 getroffenen Anordnungen werden hiermit aufgehoben.

Dagegen wird gemäß §. 58 der genannten Verordnung angeordnet, daß aus nicht verseuchten Beständen der Gemeinde Spöck Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) während der Dauer der Seuche nur auf Grund eines tierärztlichen Zeugnisses, welches die Seuchensfreiheit der betreffenden Tiere bescheinigt, ausgeführt werden darf.

Nur für solche Tiere dürfen Gesundheitszeugnisse ausgestellt werden, welche mindestens seit 5 Tagen in seuchenfreiem Zustand in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt.

Für Ferkelschweine, welche unmittelbar auf einen Schweinemarkt verbracht, sowie für Vieh, welches zum Zweck alsbaldiger Schlachtung ausgeführt wird, kann der Ortsfleischbeschauer das Zeugnis ausstellen.

Das Zeugnis des Fleischbeschauers verliert seine Gültigkeit mit dem Ablauf des auf den Ausstellungstag folgenden Tages.  
Karlsruhe, den 9. November 1899.

Großh. Bezirksamt.  
Jacob.

## Bekanntmachung.

Nr. 114236. II. Die Maul- und Klauenseuche in Teutschneureuth betreffend.

Die mit diesseitiger Verfügung vom 16. September l. J. Nr. 65515. II. bezüglich der Gemeinde Teutschneureuth auf Grund des §. 59 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 getroffenen Anordnungen werden hiermit aufgehoben.

Dagegen wird gemäß §. 58 der genannten Verordnung angeordnet, daß auch aus nicht verseuchten Beständen der Gemeinde Teutschneureuth Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) während der Dauer der Seuche nur auf Grund eines tierärztlichen Zeugnisses, welches die Seuchensfreiheit der betreffenden Tiere bescheinigt, ausgeführt werden darf.

Nur für solche Tiere dürfen Gesundheitszeugnisse ausgestellt werden, welche mindestens seit 5 Tagen in seuchenfreiem Zustand in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt.

Für Ferkelschweine, welche unmittelbar auf einen Schweinemarkt verbracht, sowie für Vieh, welches zum Zweck alsbaldiger Schlachtung ausgeführt wird, kann der Ortsfleischbeschauer das Zeugnis ausstellen.

Das Zeugnis des Fleischbeschauers verliert seine Gültigkeit mit dem Ablauf des auf den Ausstellungstag folgenden Tages.  
Karlsruhe, den 9. November 1899.

Großh. Bezirksamt.  
Jacob.

## Bekanntmachung.

Nr. 114324. II. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Scheibronn, Amts Pforzheim, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Karlsruhe, den 9. November 1899.

Großh. Bezirksamt.  
Jacob.

## Konkursverfahren.

Nr. 34373. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Frau Gustav Merkel Wwe. hier, Amalienstraße 71, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

**Donnerstag den 30. November 1899, vormittags 9 Uhr,**

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, bestimmt.

Karlsruhe, den 6. November 1899.

Kaenberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Konkursverfahren.

Nr. 34374. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Frau M. Teitelbaum, Inhaberin der Firma M. Teitelbaum hier, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

**Samstag den 2. Dezember 1899, vormittags 10 Uhr,**

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, 2. Stock, Zimmer Nr. 14, bestimmt.

Karlsruhe, den 7. November 1899.

Kaenberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Vermögens-Absonderung.

Nr. 13782. Durch Urteil des Großh. Landgerichts Karlsruhe, Civilkammer IV, vom heutigen wurde die Ehefrau des Landwirts Alois Hartmann, Maria geb. Seeger in Spöck, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern.

Dies wird hiermit zur Kenntnis der Gläubiger gebracht.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1899.

Der Gerichtsschreiber Großh. Landgerichts:

Salzer.

## Elisabethenverein.

Von Frau Geheimrath Battelner erhielt der Verein 30 Mark, von Fräulein Forscher 4 Mark, von Frau von Koiberg ein Päckchen Kinderwäsche, wofür auch auf diesem Wege herzlichen Dank ausgesprochen.

das Komitee.

## Gübsche Wohnung

in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, von 4 Zimmern und Küche, großer Veranda und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten: Müppertstraße 64 im 2. Stock.

# Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Montag den 13. November 1899,

Abends 8 1/2 Uhr,

im grossen Rathhaussaal

## Vortrag

des Herrn **Jens Lützen**, Dozent der Humboldt-Akademie Berlin.

### „Ein verschwundener Erdtheil.“

Eintritt für Nichtmitglieder Mk. 1.50.

Karten sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Doert, Hugo Kuntz** (D. Raffert's Nachfolger) und **Hans Schmidt**, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzeigung der Karte gestattet.

21.

Der Vorstand.

## Karlsruher Ferienkolonien.

Durch Herrn Verl.-Buchhdt. Paul List in Leipzig ist uns die reiche Gabe von M. 100 als Teil des Reinertrags vom Verkauf des Prachtwerks „In Lust und Sonne“ übergeben worden, was wir hiermit herzlich dankend bescheinigen.

Karlsruhe, den 10. November 1899.

Das Komitee.

G. Specht, Vorsitzender.

## Zusammenstellung

über die beim Deutsch-Oesterreich. Alpenverein Section Karlsruhe für die Wasserbeschädigten seit unserer letzten Veröffentlichung weiter eingegangenen Beträge: a. bei der Filiale der Badischen Bank von Ung. 5 M., Ung. 10 M., Hr. Rechtsanwalt Dr. Strauß 10 M., Hr. Wtlh. Kronenwitt 3 M., Hr. Franz Weil 5 M.; b. bei Herren Müller & Gräß von Hr. Hofrat Leuz 3 M., Hr. Rentner A. Schnabel 30 M., Hr. A. Hoyer 10 M., Frau Ellenlohr 2 M., Frau E. Becker 10 M., Hr. G. 2 M. Zusammen 90 M. Im Ganzen sind bis jetzt eingegangen 233 M. Wir sprechen für diese Gaben unsern verbindlichsten Dank aus und bitten um weitere Zuwendungen.

Section Karlsruhe des Deutsch-Oesterr. Alpenvereins.

## Alldentscher Verband, Ortsgruppe für Karlsruhe und Umgebung.

Für die verwundeten Buren und die Hinterbliebenen gefallener Buren sind bei unserem Schahmeister eingegangen: laut früherem Bericht 247,50 M. Feiner: Professor Dr. Ladenbach 5 M., Oberamtmann Jacob 20 M., Fr. Geier 1 M., B. Grünshaw 2 M., Major Brey in Mosbach 15 M., Privatier Karl Mung 10 M., Dr. L. 1 M., S. R. 1 M., R. T. 1 M., P. Sch. 1 M., F. B. im Landesknecht 10 M., Wilhelm Paul 1,50 M., Rechtsanwalt Dr. Schneider 10 M., J. Lorenz 50 M., Frau El. 5 M., Dr. Otto Troß 5 M., von einer Tischgesellschaft im Hotel Geist 18 M., L. Sch. 50 M., G. S. 3 M., F. L. 3 M., A. B. 3 M., J. F. 3 M., Ungenannt 3 M., Sängerbund Keuchbusten (durch Dr. J.) 342 M., Ehr. 30 M., N. 50 M., Gr. B. 1 M., N. N. 1 M., Hauptlehrer Heim in Rüppurr 1 M., G. G. 10 M., aus einer Sammlung von H. L. in Durlach 5 M., Frau Lina Bredt 30 M., Sammlung deutscher Sänger 20 M., Frau M. B. 3 M., Berno Müller 1 M., Jakob Mayer & Sohn 1 M., Hermann Reichlin 50 M., Karl Kirchenbauer in Söllingen 10 M., Frau Ob. R. 2 M., zusammen 558,72 M.

Wir danken den hochherzigen Gebern und bitten um weitere Spenden!

Die Spenden werden angenommen bei unserem Schahmeister, Bankier Hecht, Markgrafenstr. 51.

Der Vorstand.

## Erbenaufruf.

Am Nachlass der dahier verstorbenen Eduard Dreher Wittwe, Maria Verona geb. Lang von Jhenheim, ist deren Sohn Karl Johann Dreher, geboren am 3. Januar 1869, zur Zeit unbekannt wo, erbtheiligt.

Derselbe wird hiermit zum Zweck des Bezugs bei der Beilassenschaftsverhandlung aufgefördert, innerhalb vier Wochen hierher Nachricht gelangen zu lassen.

Karlsruhe, den 9. November 1899.

Großb. Notar

B. d.

## Kohlen-Versteigerung.

Sonntag den 11. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, wird auf dem Hauptgüterbahnhof (Lohfeldplatz) ein Wagen Saar- und Stückkohlen erster Sorte, 10000 kg, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Güterverwaltung.

## Zwangs-Versteigerung.

Montag den 13. November 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege

öffentlich versteigern: 1 goldene Herrenuhr, 1 goldene Damenuhr mit Ketten, 1 silberne Damenuhr, Sophas, 1 Nähmaschine, Kommode, Schiffsmodell, Bilder, Spiegel, 1 Nachttisch, 1 Fahrrad u. A.

Karlsruhe, den 9. November 1899.

Jester, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

— Gottesauerstraße 1 ist eine Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Badestube, 2 Mansarden, Keller u. nebst Vorgärtchen, auf sofort zu vermieten.

— Körnerstraße 16 (Neubau) sind der 2. und 3. Stock von je 4 schönen Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Morgenstraße 27 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* 21. Wilhelmstraße 17 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde nebst Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 19 im Laden.

\* Winterstraße, Ranke- und Marienstraße sind 6 Wohnungen von 2 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 67, parterre.

Kurvenstraße 17 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf sofort oder später billig zu vermieten.

In kleiner, zweistöckiger Villa in freier Lage ist auf sogleich oder später eine schöne Parterrewohnung von 4 großen Zimmern, Erker, fl. Veranda, Badez. Zimmer, Speisekammerchen, großem, schönem Zimmer im Dachstock, Mansarden, 2 schönen Kellern u., alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Auf Wunsch wird das Vorgärtchen dazu gegeben. Einzu- sehen Bunsenstraße 15, nächst der verlängerten Kriegstraße. Näheres Bernhardstr. 19 im 2. Stock rechts oder Stefaniensstraße 19 im Bau- bureau.

54. Zwei Zimmer und Küche, sehr hübsche Mansardenwohnung, hell und geräumig, in neuem Hause, sofort oder später an ordentliche Leute zu vermieten: Rüppurrstr. 64 im 2. Stock.

Schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon und Küche ist billig zu vermieten: Winterstraße 20 im 2. Stock.

## Zu vermieten

in neuerbautem Hause, vollständig der Neuzeit entsprechend, sehr hübsch eingerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per sofort oder später zu billigem Preise. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

## Wohnungen zu vermieten.

— In unserm Neubau, Rheinstraße 14, sind noch einige Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten.

Frhl. v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung Mülburg.

## Hirschstraße 89,

offene Bauweise (Neubau), habe ich die jetzt fertig gestellten Wohnungen des 1., 2. und 3. Stockes von je 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Keller und zu jeder Wohnung 2 große Zimmer im 4. Stock, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Die Wohnungen können täglich von 3—4 Uhr Nachmittags eingesehen werden. In der übrigen Zeit erteilt Auskunft der Eigentümer L. Pallmer, Wilhelmstraße 45. 6.5.

## Klauprechtstraße 27,

nächst der Hirschstraße (Neubau), ist der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern, Loggia, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Einzu- sehen von 3—4 Uhr Nachmittags. In der übrigen Zeit erteilt Auskunft der Eigentümer L. Pallmer, Wilhelmstraße 45.

## Eine Wohnung

von 6 Zimmern und Zugehör ist sofort zu vermieten: Amalienstraße 26.

## Rankestraße 3

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Mansarde sofort zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden oder Rüppurrstr. 70 im 2. Stock.

## Mansarden-Wohnung,

neu hergerichtet, von 4 Zimmern, Küche und Zugehör ist per sofort oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Lessingstraße 29.

## Als Werkstätte oder Wagenremise

ist ein schöner, heller, abgeschlossener Raum mit Einfahrt zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 22 im 3. Stock. 21.

## Zimmer zu vermieten.

\* Sofienstraße 5 ist im 2. Stock des Seiten- baus ein großes, unmobliertes Zimmer auf 15. November oder 1. Dezember zu vermieten. 2

\* Schützenstraße 10 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer (heizbar) sogleich zu vermieten.

\*2.1. Vestingstraße 12 ist im 2. Stock ein großes, zweifelhastiges Zimmer, gut möbliert, an 1 oder 2 solide b. s. Herren auf 15. November oder 1. Dezember zu vermieten.

\*3.2. Ein gut möbliertes Balkonzimmer ohne Vis-à-vis, eventuell auch Wohn- und Schlafzimmer, sind zu vermieten: Winterstraße 16, eine Treppe hoch.

\*2.2. Schützenstraße 90 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Betten oder, wenn gewünscht, mit einem Bett an anständige Arbeiter sofort zu vermieten.

\* Herrenstraße 56 sind im 2. Stock des Hinterhauses 2 ineinandergehende, unmöblierte Zimmer an eine einzelne Person auf 1. Dezember oder auch früher zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

**Zu vermieten**

2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), nach Wunsch auch jedes Zimmer einzeln. Zu erfragen Schwimmschulstraße 1, 2. Stock.

**Ein einfaches, möbliertes Zimmer**

ist zu vermieten: Adlerstraße 38.

**Ein gut möbliertes Zimmer**

ist auf 1. Dezember zu vermieten: Adlerstraße 27, parterre. \*2.1.

**Möbliertes Zimmer.**

\* Waldstraße 60, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn sogleich oder auch für später billig zu vermieten.

**Kaiser-Allee 43**

ist 4 Treppen hoch ein schönes, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Betten sofort oder später um den Preis von 10 Mark per Mann zu vermieten.

**Mansardenzimmer**

2.1. Zwei geräumige, unmöblierte sind per 1. Januar oder früher an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 63.

**Eine möblierte Mansarde**

ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 58, 4. St.

**Kost und Wohnung.**

\* Zwei Mädchen finden Kost und Wohnung: Durlacherstraße 4 im 3. Stock.

**Eine Schlafstelle**

ist billig zu vermieten: Kö nerkstr. 15, Hinterhaus.

**Zimmer-Gesuche.**

\*2.1. Zwei gut möblierte Zimmer mit aufmerksamer Bedienung (Dienstmädchen) werden für einen Herrn gesucht. Gefl. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 7931 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**20000 Mk.** sind auf Hypothek ganz oder geteilt sofort auszuliehen. Gesuche befördert unter Nr. 7933 das Kontor des Tagblattes.

**2500 Mark**

werden auf I. und II. Hypothek auf's Land aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7929 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**2000 — 4000 Mk.** sucht ein pünktlicher Zinszahler auf II. Hypothek sofort oder später aufzunehmen. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7914.

**Dienst-Anträge.**

\*2.1. Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches sehr gut bügeln und servieren kann, findet sofort oder auf 1. Dezember wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens gute St. lte. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**U. Sch. Dienstpersonal aller Art** findet jederzeit hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Büro, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

\*2.1. Ein jüngeres Mädchen, welches Liebe zu einem ein- und einem zweijährigen Kinde hat, wird sofort gesucht: 21 Bähringerstraße 21.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein solides, ehrliches Mädchen, welches nähen kann, sucht Stelle für häusliche Arbeiten bei kleiner Familie. Näheres Rudolfsstraße 13 im 2. Stock.

**2.1. Techniker,**

im Cement- und Betonbau-fach durchaus vertraut, findet sofort oder später angenehme dauernde Stellung. Bewerber belieben sich nebst Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unter Nr. 7936 an das Kontor des Tagblattes zu wenden.

**Glasler-Gesuch.**

— Ein tüchtiger, selbstständiger Glasler, verheirateter bevorzugt, findet ständige Arbeit (Winterarbeit).

**K. Jauch,**

Bahnhofstraße 12.

**2 tüchtige Buchbindergehilfen**

sofort gesucht bei

**K. A. Tensi, Adlerstraße.**

\*2.1. Eine tüchtige, gewandte Verkäuferin wird in eine erste Schweine-mekgerei nach Wiesbaden sofort gesucht. Bitte Näheres zu erfragen bei **W. Harth**, Schweine-mekgerei, Wiesbaden, Marktstraße 11.

**Köchin-Gesuch.**

2.1. Gesucht wird eine tüchtige Köchin. Nur Solche mit guten Empfehlungen wollen sich melden. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Gut empfohl. Hausmädchen**

gesucht: Jollystraße 7.

\*2.2.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen für Hausarbeit wird per sofort gesucht. Näheres Bähringerstraße 47 im 2. Stock.

**Mädchen**

bei gutem Lohn nach auswärts zu einer kleinen Familie gesucht. Dasselbe muß bürgerlich kochen können, sowie gerne Hausarbeit verrichten. Schriften erforderlich. Näheres Kaiserstraße 109, 2 Treppen hoch.

**Zimmermädchen.**

\* Ein durchaus solides und tüchtiges Mädchen wird in einem Gasth. f. gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**2.2. Kellnerinnen,**

zwei flotte, sofort gesucht durch **C. Fahr**, Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße.

**Lehrling-Gesuch.**

— Ein junger Mann mit guter Schulbildung wird per sofort oder auf nächste Ostern zur Erlernung sämtlicher Bureauarbeiten gesucht. Näheres d. b. Internat. Patentbureau, **C. Kleyer**, Karlsruhe, Kriegstraße 109.

**Lehrmädchen.**

\*2.1. Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, wird angenommen: Adlerstraße 27, parterre.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Ein der Schule entlassenes Mädchen oder eine ältere Frau für den Tag über zu zwei Kindern sofort gesucht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Austräger-Gesuch.**

Bei uns findet ein junger, stabikundiger Mann mit guten Zeugnissen Stellung als Austräger.

**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung, Liebermann & Cie.**

**Jüngerer Hausbursche,**

nur mit guten Zeugnissen, kann sogleich eintreten. Zu melden von 1/2 1 bis 2 Uhr: Douglasstraße 8. 2.2.

**Monatsfrau-Gesuch.**

\*2.1. Gesucht eine ehrliche, reinliche Monatsfrau oder ein Mädchen von 10—4 Uhr: Amalienstraße 91, parterre.

**Lauffrau**

für sofort gesucht: Lammstraße 5 im 3. Stock.

**Ein tücht. Schenkellner**

(Mürchener) sucht Stelle durch **Joh. Petri**, Gartenstraße 10.

**Ein junger Mann**

sucht Stellung als Bader, Ausläufer oder für sonstige günstige Arbeit zum sofortigen Eintritt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ein kräftiger, zuverlässiger Hausbursche** sucht Stelle. Offerten unter Nr. 7935 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein Fräulein,**

bisher in einem Herrenartikel-Geschäfte tätig, sucht bis 1. Dezember passende Stellung. Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 7932 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine junge, reinliche Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Zugleich empfiehlt sich auch ein Klavierspieler und Reparatur. Näheres Georg-Friedrichstraße 14 im 2. Stock des Hinterhauses.

**Empfehlung.**

\* Eine junge, fleißige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Luitfenstraße 71a im 5. Stock.

**3.1. Kleidermacherin,**

eine perfekte, empfiehlt sich im Anfertigen eleganter wie einfacher Damen- und Kinder-Garderoben. Bei eleganter und bester Arbeit werden billige Preise zugesichert. Näheres Adlerstraße 27, parterre.

**Gesellschafts-, Straßen- und Hauskleider**

werden tabellos sitzend, hochmodern und billig angefertigt, auch alte Kleider aufgearbeitet: Wilhelmstraße 28, Vorderhaus, 1. Stock rechts.

**Maschinenstrickerei.**

\*2.1. Bringe hiermit den geehrten Einwohnern meine Maschinenstrickerei in empfehlende Erinnerung. Neue Strümpfe und Socken, sowie das Anstricken jeder Art derselben, grob und fein, werden, wie bekannt, sehr schön ausgeführt bei Frau **Weinstein**, Karlstraße 45 im 1. Stock.

**Einfamilienhäuser,**

mit 6 bis 11 Zimmern, in schöner, freier Lage, zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 33, III. und Eisenlohrstraße 19.

**Karlsruher Terrangesellschaft.**

**Durlach.**

\* Ein Haus mit anschließendem Garten ist vom Erbauer zu verkaufen. Anzahlung nach Wunsch. Gefällige Offerten unter Nr. 7930 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**2.1. Verkauf.**

Einem Herrn oder einer Dame wäre Gelegenheit geboten, in Karlsruhe ein schon über 10 Jahre bestehendes Geschäft billig zu erwerben. Preis nach Uebereinkunft. Offerten beliebe man zu richten unter Chiffre U. 3428 an Haasenstein & Vogler, N.O., Karlsruhe.

Aus altbewährter, renommierter Fabrik habe im Auftrag unter langjähriger, unumschränkter Garantie billig zu verkaufen ein

**3.1. Pianino,**

Nußbaum, in sehr eleganter Ausstattung, mit weichem edlen Ton. Selten schönes Instrument.

**Hans Schmidt,**

Musikalienhandlung,  
Kondellplatz. Telephon 487.

2.1. Eine ausgezeichnete gute 1/2-Geige mit Kasten ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 19 im Friseurladen.

**Kameeltaschen-Divan-Verkauf.**

\* Ein Kameeltaschen Divan ist billig zu verkaufen: Bähringerstraße 44, parterre.

**\* Billig zu verkaufen:**

1 gut erhaltene Bettlade sammt Kasten sowie 1 wein- grünes Faß (obal), 184 Liter haltend. Näheres Wilhelmstraße 28 im Vorderhaus, 1. Stock rechts.

**\* 2.1. Ein Marktwagen**

mit Verdeck ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 30 im Laden.

**\* Fahrrad, Kinderwagen, Schanfenster-Gestell, Stockständer (für Händler), Automat (eierlegende Henne)**

billigst abzugeben: Schillerstraße 12, 1. Stock.

**Ofen zu verkaufen.**

Ein mittelgroßer, brauner Rachel-Füll-Ofen ist sehr billig zu verkaufen: Kaiserstraße 147 im Schublade.

**\* 2.2. Bernhardinerhund,**

Müde, 2 Jahre alt, schön abgebraunt mit roten Platten, ist billig zu verkaufen: Jollystraße 12.

**Dän. Dogge,**

2 Jahre alt, männlich, gebl., schönes, starkes Thier, sehr brav, ist preisw. zu verkaufen. \* 2.1.

Wirth Hårdter, Ingenheim (Pfalz).

**Haus-Kauf.**

In der Westendstraße wird ein Haus gegen Baar zu kaufen gesucht. Angebote an K. Kornsand, Kaiserstraße 36 a.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, eine Etage hoch, bei der kleinen Kirche.

In Folge eines früheren Abschlusses ist es mir möglich,

einen  
großen  
Posten

**Loden-Joppen,**

warm gefüttert, deren realer Preis 10 Mark,

**à 7 Mark**

per Stück abzugeben, und zwar

am 11. und 12. November.

**N. Breitbarth,**

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

**Zurückgesetzte**

**Knaben-Anzüge**

(wovon kein Größenfortiment mehr vorhanden),

**Knaben-Paletots**

(wegen Aufgabe des Artikels),

**Knaben-Mützen**

(wovon kein Weitenfortiment mehr vorhanden),

nur gediegene Qualitäten,

verkaufen wir mit 20% Rabatt.

**Himmelheber & Vier,**

Kaiserstrasse 171.

**Größtes Puppen-Geschäft**

keine anderen Spielwaaren, nur

**== Puppen ==**

gekleidet und ungekleidet. Köpfe in Biscuit und Holz etc. Gestelle in Leder etc. Perrücken von echten und Angora-Haaren. Schuhe und Strümpfe, Kleider, Wäsche und Hüte. Arme, Beine, Hände, Körper, Augen etc. Hervorragende Qualitäten. Größte Leistungsfähigkeit.

Erste Karlsruher Puppen-Klinik

**Hermann Bieler, Kaiserstr. 227,**

zwischen Hirsch- und Douglasstraße.

Alle Reparaturen werden in eigener Werkstätte ausgeführt, daher billige Preise und rasche Bedienung.



3.1.

Dessert-Waffeln,  
Ohne Gleichen,  
Leibnitz-Cakes,  
Bussy-Salz u. Kümmel  
frisch eingetroffen.

**S. Blum,** 2.1.  
Kaiserstraße 131, vis-à-vis Postneubau,  
Telefon 267.

Gänseleberpasteten,  
ganz und im Ausschnitt,  
empfiehlt täglich frisch

**Jul. Lieb, Konditor,**  
Kaiserstraße 239.

**Ambrosia-  
Grahambrod** 10.1  
echt bei Herrn. Munding.

von Rudolf Genicke,  
Hoflieferant an Majestät des Kaisers,  
Telegr. Adr.: Zwiebackfabrik Potsdam.



**Rehe:**

**Ziener und Schlegel**  
von M 5.— an,

Rehbügel . . . per Pfund 70 Pf.  
Rehragout . . . " " 40 Pf.



**Hasen,**

ganz und zerlegt in allen Theilen,  
2.2. empfiehlt

**August Enz,**  
Großh. Hoflieferant,  
Karlstraße 12. Telefon 236.



Lebende Forellen,  
Rheinfalm, Soles,  
Turbot (auch im Ausschnitt),  
Bander, Schellfische,  
Cabeljan, lebende Hechte,  
Karpfen, Schleien  
empfiehlt billigt 2.2.

**August Enz,**  
Großh. Hoflieferant,  
Karlstraße 12. Telefon 236.

**Italienischer Salat**

täglich frisch bei

**C. Cartharius.**

## Herrenhemden

nach Maas

unter Garantie für guten Sitz und feinste Arbeit, sowie Reparaturen fertigen  
billigt

**Heinrich Cramer Nachfolger,**  
Kaiserstraße 189.

## Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft „Colonia“.

Grundkapital Mf. 9,000,000. — Reserven Mf. 12,000,000.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir die durch den Tod  
unseres seitherigen Vertreters, Herrn **Ferdinand Leidl**, vacant gewordene  
Agentur unserer Gesellschaft nunmehr dem Herrn

**August Sauer, Hoflieferant,**  
Karlsruhe, Kaiserstraße 163,

übertragen haben.

Mannheim, November 1899.

**General-Agentur der „Colonia“,**  
**Walther & von Reckow.**

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige halte ich mich zur Entgegen-  
nahme von Feuerversicherungsanträgen bestens empfohlen und bin zu jeder weiteren  
Auskunft gerne bereit.

**August Sauer, Hoflieferant,**  
Karlsruhe, Kaiserstraße 163.

\*43.

## A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Cie.).

Demnächst erscheinen, und bitten wir Subscriptionen gütigst an  
uns zu richten:

Ex. Hofkalender 1900, M. 8.—.

Ex. Taschenbuch der Gräflichen Häuser 1900, M. 8.—.

Ex. Taschenbuch der Freiherrl. Häuser 1900, M. 8.—.

## Adressbuch

für

**Karlsruhe 1900.**

Ex. cartonirt M. 4.—.

Ex. Leinwandband gebunden M. 4.40.

2.1.

Name des Bestellers:

**Neues Sauerkraut**  
empfehl

**L. Käppele.**

**Kulmbacher Bier**

bei

**O. Cartharius,**

Karlstraße 13 a. gegenüber dem Palais Bruns Max.

20.2.

Anerkannt gutes  
billiges & bequemes  
Wasch- &  
Reinigungsmittel  
ist Diemer's  
verbessertes

**Juno-**  
**Seifenpulver**

Marke: „WASCHBÄR“



Zu haben in allen besseren Handlungen.  
Alleiniger Fabrikant  
A. DIEMER, Schwab. Hall.

Bergmann's

**Theerschwefel-Seife**

vernichtet unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendend weisse Haut. Vorräthig à Stück 50 Pfg. bei **H. Bieler**, Parfümerie-Handlung, Kaiserstrasse. 8.3.

**Franz Kuhn's**  
**Palmitin-Seife**  
ist die Beste. Franz Kuhn, Kronenparfümerie, Nürnberg. Hier: Müller, Fris., U. Wegel, Fris., G. Schacht, Fris., U. Beha, Fris. 10.8.

Die Niederlage von **Giermann's Colod**, millionenfach bewährtes Hühneraugenmittel, und **Giermann's antisept. Fußschweißpulver** werden in morgiger Nummer bekannt gegeben. 8.4.

**Zahnschmerz**

hohler Zähne beseitigt sicher sofort  
„Kropp's Zahnwatte“ (20% Carvacrolwatte)  
à Fl. 50 Pf. nur echt i. d. Drogerien **Carl Roth und Jul. Dehn Nachf.** 52.7.

Beste Qualitäten  
**Strickwolle,**  
fertige  
**Strümpfe,**  
**Socken,**  
**Jacken**

empfehl zu mäßigsten Preisen

**Rudolf Wieser,**

4.2. Kaiserstraße 153.

Neuheiten in Schlafröcken zu 15-45 Mark.



**Havelocks**

und

**Hohenzollernmäntel**

aus Cheviot und ächtem Loden  
zu 15, 16, 18, 20, 25 bis 50 Mark,

**Herbst-  
und Winter-Paletots**

in allen modernen Stoffen und Farben, deutscher und engl. Schnitt, vorzüglich passend,

**Schuwaloffs,**

lange ein- und zweireihige Paletots,  
in den neuesten Stoffen und Farben,

**Lodenjoppen**

in den modernsten Façons und vielen neuen Farben,  
empfehl in großartiger Auswahl zu billigsten,  
festen Preisen.

**Joh. Heinr. Felkel,**

161 Kaiserstrasse, gegenüber Hotel Erbprinz.

Knaben- u. Jünglings-Pelerinen-Mäntel.



**Junker & Ruh-  
Wurmbach-  
Irische-  
Regulirfüll-  
Oefen**

in grosser Auswahl zu Originalpreisen empfehl

**Heinrich Lange,**  
28 Herrenstrasse 28.

**Lüchtige Schlosser**

auf **Geldschränke**, sowie auf **Sicherheitschlösser**, welche selbstständig arbeiten können, als **Meister** oder **Vorarbeiter**, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

**Goetz & Co.,** Geldschrank- u. Schlossfabrik,  
Stuttgart-Ostheim.

Knaben- und Jünglings-Anzüge.

Anzüge und Bekleider.

## Hüte,

garnirte und ungarirte, zu billigst gestellten Preisen empfiehlt

**L. Lange, Modes,**

vormals **A. Landsmann,**  
6.6. Stefaniensstr. 21, parterre.

## Ig. Müller,

Hirschstraße 18,

empfehlte seine kompletten Schlaf- und Wohnzimmer-, sowie Salon-Einrichtungen in jeder Holz- und Stylart in nur gebiegener und geschmackvoller Ausführung zu soliden Preisen.

Lieferung einzelner Stücke Holz- und Polstermöbel prompt u. billig.

## Pottiez-Schroff,

Werderstraße 37,

empfehlen ihr reich sortirtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel; ganze Zimmereinrichtungen, Aussteuerungen, Betten, Stühle, Spiegel, Bettfedern, Kopshaare etc. zu billigen Preisen. 10.8.

Eigene Tapezierwerkstätte im Hause.

## Bettstellen

in Eisen, Messing und Holz in größter Auswahl.

**J. L. Distelhorst,**

8.2. Waldstraße 32, Karlsruhe.

## Schwimmbäder.

Beste und billigste Badegelegenheit zur Abhärtung des Körpers.

Wasserwärme 16—17 Grad,  
warme Douchen 25—28,  
kalte 10—12 Grad,

im

**Friedrichsbad,**

136 Kaiserstraße 136.

Jeden Mittwoch u. Samstag  
Tag Abend von 6—10 Uhr mit  
Kabinet 15 Pfg., ohne Kabinet  
10 Pfg.

Lehtjährl. Frequenz 96497 Bäder.

## Der neue Molkerei-Verein

\*2.2. **Kuppigen**

hat noch wöchentlich 3—4 Postkolli frische Tafelbutter abzugeben; Probekolli mit 9 Pfd. zu 10 Mk. gegen Nachnahme.

## Trauer-Anzeige.

Gestern starb in unserem Diakonissenhause unsere auch in weiteren Kreisen bekannte

**Diakonissin Ursula Nickert.**

Karlsruhe, den 10. November 1899.

Pfarrer **Walter:**

Der Trauergottesdienst findet morgen Nachmittag 2 Uhr in der Anstaltskapelle unmittelbar vor der Beerdigung statt.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Tode unserer unversehrlichen Mutter, Großmutter, Schwester und Tante

**Frau Leopoldine Rein,**

geb. **Däschner,**

sagen wir unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 9. November 1899.

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Forster's Weinstube.

Kaiserstraße 25.

Heute Samstag Schlachttag!

Abends 8 Uhr gemeinschaftliches Schlacht-Essen,

wozu höflichst einladet

**J. Forster.**

## Colosseum.

Tägl.  $\frac{3}{4}$  9 Uhr Auftreten von

**Frères Kulper,**

musikal. Phantasten

$\frac{1}{4}$  10 Uhr:

**Mirano,**

der stärkste Mann

$\frac{3}{4}$  10 Uhr:

**Jean Bayer,**

der actuelle Humorist

$\frac{1}{4}$  11 Uhr:

**Paxtons**

grossartige lebende Bilder

sowie der übrigen engagirten Artisten.

Samstag den 11. November

**keine Vorstellung.**

Sonntag den 12. November

**Zwei Vorstellungen.**

==== Anfang 4 Uhr und 8 Uhr. ====



# Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

Bei Gelegenheit meines Ausverkaufs  
empfehle ich

**Kinder-Mäntel,  
Kinder-Jacken,  
Backfisch-Jacken**  
zu fabelhaft billigen Preisen.

**Total-Ausverkauf**  
wegen vollständiger  
**Geschäfts-Aufgabe.**

## Ganz besondere Kaufgelegenheit.

Einen Posten farbiger Herrenhemden, neue Dessins, in Ia Qualität, früherer Preis M. 6.50, jetzt Mk. 4.50.

Einen Posten weisse Herrenhemden aus gutem Stoff und leinenem Einsatz à Mk. 2.75, so lange Vorrath.

Einen Posten Herrensocken 25% unter Preis.

Einen Posten Herren-Cravatten 25% unter Preis.

Einen Posten Damen-Flanell-Blousen mit 25% Sconto.

Der Verkauf beginnt Montag den 13. d. M. und dauert nur kurze Zeit.

### Heinrich Cramer Nachf.,

21.

Kaiserstraße 189.

## Jaquettes.

**Grosser Gelegenheitskauf**

in allen erdenklichen Farben,

à Mark 2.75, 4, 5, 7.50, 10, 12.50, 15, 17.50, 20 bis 40.

Reeller Werth bedeutend höher,

empfehle so lange Vorrath

Kaiser- u. Lammstrassen-  
Ecke.

### E. Cohen,

Kaiser- u. Lammstrassen-  
Ecke.

Specialgeschäft für Damenconfection.